

„Lasst uns statt der StUB eine Seilbahn bauen“ (EN, 23.12.2020)

Zum Artikel „StUB hat einen langen Weg vor sich“ (EN vom 10. Dezember)

Je länger der StUB-Zweckverband und seine Planer arbeiten und Millionen verplanen, desto mehr bestätigten sich die Befürchtungen, dass das Projekt nicht hält, was seine Befürworter versprochen.

Für eine sehr bescheidene Reduzierung von CO2 und Individualverkehr mit immer mehr Elektro-PKWs werden massivste Eingriffe in Infrastruktur und Natur geplant, deren Kosten nach der Pandemie niemand tragen kann. Wenn Kosten wie Bauzeit massiv überschritten werden, wird die StUB-Baustelle zum „Berliner Flughafen“ in Erlangen. Bis jetzt sind schon Millionen in die Genehmigungsplanung geflossen und der Zeitplan kräftig überzogen.

Lasst uns das Projekt StUB beenden und eine preiswerte Seilbahn zwischen dem Erlanger Westen und der Innenstadt bauen, das kostet wahrscheinlich nicht mehr als die reinen Planungskosten der StUB

Gerhard Wangemann
Erlangen